

## Überblick über die Geschichte vor dem Beobachtungsbataillon 2.

### 1957

16.5.1957 - Aufstellungsbefehl Nr. 59 vom 15.05.1957 Idar- Oberstein, Daaden, Munster  
(nur Aufstellungsstandorte für Kader)

### 1958

1.4.1958 - Aufstellungsbefehl Nr.: 140a (Heer) für das Beobachtungsbataillon 453 in  
BREMEN-GROHNE (Fla-Kaserne)  
- bis zum dem 16.04.58 sind 50 Rekruten eingetroffen

16.03.1959 - Beobachtungsbataillon 453 verlegt gem. Sonderbefehl nach KOBLENZ und  
wurde in Beobachtungsbatterie 371 (BeobBtrr) umbenannt  
- (F) Stärke 227 Soldaten  
- Beobachtungslehrbatterie (BeobLehrBtrr) wird in Beob(L)Btrr 373  
umbenannt und verbleibt in IDAR-OBERSTEIN und wird der Artillerieschule  
(ArtS) unterstellt

### 1959

September - Umgliederungsbefehl Nr.: 99/59 (H) für BeobBtrr 371 und  
Aufstellungsbefehl Nr.: 417 (Heer) für Stabszug BeobBtl 370

Oktober - Beginn der Aufstellung des Beobachtungsbataillon 370 in KOBLENZ

Januar - Aufstellung: BeobBtrr 371 mit Führungszug, Radarzug und Lichtmesszug  
BeobBtrr 372 mit Führungszug und Schallmesszug

### 1960

März - Erster Truppenübungsplatzaufenthalt des Bataillons in MUNSTER-SÜD

April - Einmessen einer HONEST-JOHN Rakete (der Lichtmesszug wurde aus der  
BeobBtrr 371, der BeobBtrr 372 und der Beob(L)Btrr 373 zusammengestellt)

### 1961

Januar - BeobBtrr 371 erreicht volle Stärke

April - Umbesetzung im Bataillon:  
M Schmidt wird Chef BeobBtrr 371  
M Sorge wird zum III. Korps versetzt  
H Kunigk wird -S3-  
H Frohoff wird Chef BeobBtrr 372

September - Aufstellung AusbBtrr 3/III mit dem BtrrChef H Schümann  
- 2.Sept. „Tag der offenen Tür“ in der Boelke-Kaserne

### 1962

Januar - Zugang der ersten Panzer (Hotschkiss) für die Lichtmesszüge

August - AusbBtrr 3/III gewinnt den Preis des Kommandierenden Generals als beste  
Einheit beim Heeressporttag

September - Teilnahme an der NATO-Übung „FALLEX 62“

Dezember - Teilnahme des Offz-Korps an der Barbarafeier des Standortes KOBLENZ

## 1963

- Februar - BeobBtr 371 führt in ihrer Patenstadt KONZ/MOSEL einen Manöverball durch
- April - M Stegemann wird Chef BeobBtr 371
- Mai - H Schümann wird zur 5. PzDiv versetzt; OLT Meyneck übernimmt die AusbBtr 3/III
- August - Wanderpreis „Gute Fahrt“ für unfallfreies Fahren an BeobBtr 371  
- BeobBtl 370 erringt 3. Platz beim Korps-Jagdtruppwettbewerb  
- Bataillon stellt Ehrenzug für den Bundesminister der Verteidigung beim Empfang III. Korps
- September - AusbBtr 3/III verlegt nach BÜCHEL und scheidet aus dem Bataillon aus
- Dezember - BeobBtr 371 beschert Waisenkinder in KONZ  
- UA-Lehrgang des Bataillon als Abordnung beim „Großen Zapfenstreich“ zu Ehren des ausscheidenden Generalinspektors der Bundeswehr, General Foertsch

## 1964

- Januar - Das „Zweite Deutsche Fernsehen“ nimmt an einer Ausbildungsstunde des Fhj-Lehrganges (ROA) auf der Schmittenhöhe teil
- Februar - Besichtigung der BeobBtr 372 durch den KG
- März - H Knopke übernimmt BeobBtr 372
- Juni - Das erste Gerät Gefechtsfeldüberwachungs-Radar (TPS 33) wird dem Bataillon zur Ausbildung leihweise überlassen
- September - Teilnahme am „Großen Zapfenstreich“ für Generalmajor Markert
- November - Teilnahme des Bataillons an der Übung „EIFELRENNEN“

## 1965

- März - Abordnung beim „Großen Zapfenstreich“ für Generalleutnant Gaedke
- April - Übung „HUNSRÜCK“ wird wegen tödlichen Unfalls des Gefr. Heinz-Friedrich Klein, BeobBtr 371, abgebrochen  
- Bataillonsappell mit Übergabe des Bataillons an den neuen Kommandeur, M Sorge  
- OTL Merklinghaus wird Chef der IV. Inspektion der ArtS in IDAR-OBERSTEIN  
- Fahnenübergabe an die Bataillone des Heeres in MÜNSTER  
Bataillonsappell mit Vorstellen der Truppenfahne
- November - Bataillonsappell – „10jähriges Bestehen der Bundeswehr“
- Dezember - Bataillon leistet Hilfe bei der Räumung des Moselhafens wegen Hochwasser

## 1966

- April - Geräteschau als Offz.-Ausbildung der Offiziere des Korpsstabes
- Mai - Stabszug BeobBtl 370 erhält Urkunde des Korpsartilleriekommandeurs 3 für unfallfreies Fahren im Jahr 1965
- Juni - Lufttransportübung
- Juli - Verlegungsbefehl für BeobBttr 372 nach DÜLMEN (ArtRgt 7)
15. Oktober - Auflösung des Beobachtungsbataillon 370  
- es entsteht eine selbst. SchallmBttr mit dem OLT Klüber als Chef und HFW Opperman als BttrFw  
und  
eine selbst. RadarBttr mit OLT Kostelnik als Chef und HFW Poles als BttrFw
7. November - Verlegung nach STADTALLENDORF und der Umbenennung zur SchallmBttr 2 und der RadarBttr 2 sowie die Unterstellung zum ArtRgt 2  
- Die SchallmBttr zieht in die Heesen-Kaserne und die RadarBttr in die Herrenwald-Kaserne ein.  
- vom ArtRgt 2 (MARBURG) wird eine Wettergruppe, unter der Führung von HFW Payer, zur RadarBttr 2 versetzt
23. November - Unter Beteiligung von Abordnungen StBttr, FArtBtl 21 und RakArtBtl 22 und unter Mitwirkung des Heeresmusikkorps 2 werden SchallmBttr 2 und RadarBttr 2 in feierlicher Form im Rahmen eines Appells in den RgtVerband aufgenommen.

## 1967

- 16.-18. Jan. - Winterübung III. Korps „PANTERSPRUNG“
- 17.-29. April - TrÜbPl- Aufenthalt GRAFENWÖHR
- November - Auslieferung der LKw 5 to geschl Art und deutscher Funkgeräte

## 1968

- 24.04.-15.05. - TrÜbPl- Aufenthalt GRAFENWÖHR
- September - Teilnahme an der Ausstellung „Modernes Heer“ in der Tannenberg-Kaserne MARBURG
01. November - Übergabe der RadarBttr 2 von Hptm Kostelnick an OLT Kleine durch Oberst Vogelsang
- 21.-30. Nov. - TrÜbPl-Aufenthalt MUNSTER-SÜD

## 1969

- 01.-20. Mai - TrÜbPl-Aufenthalt GRAFENWÖHR
- 18.-21. Juni - Teilnahme an der DivRaÜb „HOHER SATTEL“

- 05.-12.09. - Teilnahme an der Heeresübung „GROSSER RÖSSELSPRUNG“
- 19.09. - Teilnahme der SchallmBtr2 und der RadarBtr 2 an der Rgt-Übergabe von Oberst Vogelsang an Oberstleutnant Adler in TREYSA
- 29.10- 07.11. - TrÜbPI MUNSTER-SÜD

1970

- 11.4. - Gründung der Patenschaft zwischen der Stadt Ortenberg und der Schallmessbatterie 2
- 29.04.-14.05. - TrÜbPI GRAFENWÖHR
- 1.10. - Das Beobachtungsbataillon 2 (BeobBtl 2) wird unter Eingliederung der SchallmBtr 2 und der RadarBtr 2 gem. Aufstellungsbefehl Nr. 1467 (H) In STADTALLENDORF aufgestellt und dem ArtRgt 2 unterstellt.  
Erster Kommandeur Oberstleutnant E. Meister

<u>Gliederung:</u>	<u>STAN-Bez.:</u>	<u>STAN-Nr.:</u>	<u>Stärke (F)</u>
BeobBtl 2	BeobBtl D	333 2100	319
1. Btrr	StVersBtrr	333 3100	99
2. Btrr	SchallmBtrr	333 5100	91
3. Btrr	RadarBtrr	333 6100	97
4. Btrr	DrohnenBtrr	333 4100	32

Standort: STADTALLENDORF „Herrenwald-Kaserne“